

Krieg und Konflikt im Mittelalter



RESTAURANTS

Ratsstube Chemnitz
Johannisplatz 1
09111 Chemnitz

Turm-Brauhaus Chemnitz
Neumarkt 2
09111 Chemnitz



Gesine Mierke
Telefon/E-Mail: 0371 531 36974
gesine.mierke@phil.tu-chemnitz.de

Mediävistisches Kolloquium
der Universitäten Bamberg, Bayreuth, Gießen,
Chemnitz, Karlsruhe und Braunschweig

12.05.–14.05.2022
Universitätsbibliothek | EG A01.056 (IdeenReich)
Straße der Nationen 33
09111 Chemnitz

Donnerstag & Freitag, 12./13. Mai

- 14.00 Uhr Begrüßung und Einführung
- 14.30–15.15 Uhr Hannah Potthoff (Chemnitz)
Der laute Krieg. Belliphonie im Hochmittelalter
- 15.15–16.00 Uhr Tatjana Georgievska (Braunschweig)
Die mittelalterliche Projektion des legendären Trojanischen Krieges
- 16.00–16.30 Uhr Kaffeepause
- 16.30–17.15 Uhr Matthias Kühlwein (Gießen)
Fehden und Konflikte der Grafen von Diez
- 17.15–18.00 Uhr Alexander Pelz (Bamberg)
Mich Landesherrn unterwerfen? Niemals!
Die Klagen des Hans von Feilitzsch vor dem Reichskammergericht zwischen 1527 und 1554
- 18.00 Uhr Akademisches Speed Dating mit
Christoph Fasbender
- ab 19.00 Uhr Gemeinsames Abendessen in der Ratsstube

Freitag

- 9.00–9.45 Uhr Jakob Ernesti (Bamberg)
Vom Umgang mit den Toten in Wirnts
Wigalois. Konflikt und Konfliktbeilegung
mit und um den Leichnam
- 9.45–10.30 Uhr Guy-Stéphane Kouamé (Bamberg)
Performing like “whole men” on the
battleground: Eunuchs as warriors
in Byzantium and the Islamic world
- 10.30–11.00 Uhr Kaffeepause

- 11.00–11.45 Uhr Mats Pfeifer (Bamberg)
Christlich-islamische Konflikte als
heilsgeschichtlicher Ablauf und die
Ausbildung eines neuen Typus des
christlichen Kämpfers im 11. Jahrhundert
- 11.45–12.30 Uhr Marie-Kristin Reischl (Chemnitz)
Der spätmittelalterliche Fürst und seine
historiographische Darstellung als
Krieger/Kämpfer, Feld- und Kriegsherr
im süddeutschen Raum
- 12.30–14.00 Uhr Mittagspause
- 14.00–14.45 Uhr Christina Möller (Gießen)
König Adolf von Nassau in Thüringen
und Meißen – die Feldzüge 1294–1296
- Freies Panel*
- 14.45–15.30 Uhr Monja Schünemann (Chemnitz)
Wahrscheinlich Ruhr? Krankheit als
imago agens bei Gottfried von Viterbo

- 15.30–16.00 Uhr Kaffeepause
- 16.00–16.45 Uhr Luca Kirchberger (Chemnitz)
Liminalität und Grenzüberschreitungen
im Schwank *Ein Geyger saß inn einer
Todtengruoben/ und geyget den Todten
ein taentzlein* (Rastbüchlein, 1558)
- 16.45–17.30 Uhr Anja Gründl und Theresa Weiß (Bayreuth)
Hochschuldidaktik und die Kunst
der Energieerhaltung
- ab 18.30 Uhr Gemeinsames Abendessen im
Turm-Brauhaus

Samstag, 14. Mai

- 9.00–9.45 Uhr Alyssa Steiner (Bamberg)
Der Wettstreit der Virtus
und Voluptas: Vergeschlechtlichte
Narrheitskonzeptionen und Kriegs-
rhetorik in den europäischen
Narren- und Närrinnenschiffen
- 9.45–10.30 Uhr Karina Fischer (Gießen)
Singen ist viel schöner als Schreien.
Die Reformation zwischen den
Zeilen des Breslauer Liederbuches
von 1525
- 10.30–11.00 Uhr Kaffeepause
- 11.00–11.45 Uhr Manuela König (Karlsruhe)
Der Krieg als Ende – und Anfang?
Die Diadochenkriege in Johann
Hartliebs *Histori von dem grossen
Alexander*
- 11.45 Uhr Verabschiedung

